

Franckesche Stiftungen zu Halle

A Short and Easy Way For The Palatines To Learn English. Oder Eine kurze Anleitung zur Englischen Sprach, Zum Nutz der armen Pfälzter/ nebst ...

London, 1710

VD18 90817141

The Second Dialogue.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha53-1-200816](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha53-1-200816)

The Second Dialogue.

Das Andere Gespräch.

How d'ye do Countryman?

Wie gehts Landsmann?

Very well thank God!

Sehr wohl/ danck Gott!

and how do you do Neighbour?

und wie befind ihr euch Nachbar.

indifferent well ; as well as can be expected , in our distressed Condition.

So ! so !
so wohl als mans in unsern armseligen Zustand / erwarten kan.

and how do you like England?

und wie gefällt euch Engelland?

Very well, I think it is a very good Country , and very good encouragement for poor Men to labour ; for they give good wages.

Gar gut ! ich denke es ist ein sehr gutes Land / und gut für arme Leute darinnen zu arbeiten / dann sie guten Lohn geben.

and the common People enjoy more liberty in England than in any Place in the World ; and they have a Proverb in England , win Gold & wear it.

die gemeinen Leute genießten auch mehr Freyheit in Engelland als in irgend einen Platz in Welt / und sie haben ein Sprichwort in Engelland : Gewinn Gold / und trage es.

They

They are not kept
in such Slavery, nor
troubled to pay such
great taxes as we are
in our Country; but
every body pays here
according to their
ability.

And you know
Neighbour, in our
Country we must pay
it if we have it or not.

It is true Country-
man: and among all
other things this is
the best here, that
there is but one Religi-
on by Law establish'd,
which is the Protest-
ant Religion.

What Religion do
the Laws of England
establish?

The Protestant Re-
ligion, which with-
out doubt is the
best Religion in

Sie werden nicht
so schlabisch gehal-
ten / auch nicht ge-
plagt / solche grosse
Auslagen als wir in
unsern Land / zu zah-
len / sondern jeder-
man bezahlt hier
nach seinem Vermö-
gen.

und ihr wisset
Nachbar / in unsern
Land müssen wir es
bezahlen / ob wirs
haben oder nicht.

Es ist wahr Landts-
mann: unter allen
ist diß das beste hier/
daß da nur eine Re-
ligion durchs Geseze
aufgerichtet ist / wel-
ches die Protestiren-
de Religion ist.

was vor eine Re-
ligion / haben die
Geseze in Engelland
aufgerichtet?

Die Protestiren-
de Religion / wel-
che sonder zweiffel /
die beste Religion in

*Conferantur Dialogi the
idionate gallico conferi-
viti, pagina 123. 124.*

the World : tho
all Sorts of People
have Liberty of Con-
science here.

But ; Neighbour,
what news have ye ?
truly Countryman
the best news we can
wish for.

How so ?

Why, don't you
know that we have
beaten the french-
men, and totally rout-
ed them.

No ! truly Coun-
tryman ; I heard no-
thing on't, for I han't
been abroad yet this
morning. But pray
tell me the news ?

They say we have
Kill'd twenty thou-
sand of the French,
and we have taken
all their Guns and
Baggage, and that

in der Welt ist ;
wiewohl allerley
Leute ihre Gewis-
sens-Freyheit allhier
haben.

Aber / Nachbar /
was neues habt ihr ?
warhafftig Lands-
mann die beste Zei-
tung die wir können
wünschen.

Wie so ?
Ey ! wisset ihr
nicht daß wir die
Franzosen geschla-
gen / und selbige
gänzlich ruiniret ha-
ben.

Nein ! gewiß
Landsmann ich hab
nichts davon gehört /
dann ich bin diesen
Morgen noch nicht
ausgewesen / aber !
lieber ! erzehlet mir
die Zeitung.

Man sagt daß wir
zwanzig tausend
Franzosen erschla-
gen : und alle ihre
Stücke und Bagga-
ge genommen : und
we

we have pursued
them into France.

Oh! brave Country-
man, that is good
news indeed.

Yes truly Neigh-
bour! and they say
the Duke of Marlbo-
rough and Prince
Eugene have done
wonders.

And I warrant ye
our Soldiers did not
stand Idle neither?

No indeed! for they
fought like Lions,
and they saye the
French General
is Kill'd too.

God be thanked!
I wish the old Gentle-
man was dead too.

And so do I; for he
has plagued us and
our Country the Pa-
linate long enough.

aß wir sie biß nach
Francckreich verfol-
get haben.

Oh! braver Lands-
mann / das ist war-
hafftig gute Zeitung.

Ja warhafftig
Nachbar und man
sagt daß der Herzog
von Malburg und
Prinz Eugenius
wunder dabey gethan
haben.

und ich versichere
euch unsere Solda-
ten sind auch nicht
müßig gestanden?

Nein gewislich!
dann sie haben wie
Löwen gefochten /
und saget man daß
der Französische Ge-
neral geblieben ist.

Gott sey Danck!
ich wünsche der alte
Herz wäre auch tod.

und so wolt ich
auch / dann er uns
und unser Vatter-
land die Pfalz lang
genung geplagt.

Witneß

Witness a great many Cities which have been ruined by him, viz. the ancient City of Spire, which was a noble flourishing Town;

This Town he put under Contribution, quartering six thousand Men in it, and demanding sixty thousand Crowns of the Inhabitant.

And after they reduced themselves almost to Beggary to pay this sum, he set the Town on fire, and burn'd it down to the ground.

And what became of the Inhabitant?

They were not suffered to pass the Rhine where they might

Worbon viele Städte dessen Zeugniß geben / welche durch ihn ruinirt worden sind; nemlich die uralte Stadt Speyer / welches eine herliche florierende Stadt war;

Er hat diese Stadt unter Contribution gesetzt / und nachdem er sechs tausend Mann darein quarteried / hat er noch sechzig tausend Cronen / von denen Einwohnern gefordert.

Und nachdem die Unterthanen sich bald am Bettelstab gebracht / um diese Summen zu bezahlen / hat er die Stadt mit Feuer angestekt und auf den Grund verbrand.

und wo sind die Einwohner hinkommen?

Man hat ihnen nicht zugelassen / den Rhein zu passiren /
b have

have found some assistance among their friends and Relations, but were forced to retire to Alsace among the French.

Who treated them like so many Beasts, without the least mark of Humanity or Compassion.

And lest the fire should be too merciful, the french King order'd it to be afterwards demolish'd and Levell'd to the ground

The same Fate happened to the City of Worms & Heydelberg.

also sie einigen Beystand unter ihren Freunden gefunden haben möchten / sondern sie wurden gezwungen / sich nach Elsas unter die Franzosen zu retiriren.

welche dieselben wie die Bestien tractirten / ohne das geringste Merkmahl einer Freundlichkeit oder mitleiden.

und aus Furcht das Feuer sollte noch zu barmherzig seyn / so hat der Französische König befohlen / selbige nachmals zu schleiffen und den Grund gleich zu machen.

dergleichen Unglück ist auch der Stadt Wormbs und Heydelberg widerfahren.

The

The

B
and
ban
Wel
fare

T
bou
ter i
Eng
stoc

W
lear
stay

Bu
the
nec
dry

Fl

Fi
ther
Ter